

Filetstück meines Lebens

(Text: Edith Jeske / Musik: Rainer Bielfeldt)

Als ich dich sah, war ich sogleich von dir gefangen.
Du warst charmant und interessant und gut gebaut.
Dein süßes Lächeln ist mir durch und durch gegangen
Und deinen Liebesworten hab ich gleich vertraut.
Doch in der ersten Nacht hast du mich schon betrogen,
am andern Morgen brachtest du den Rosenstrauß,
zwei Tage später bist du bei mir eingezogen -
inzwischen kommst du praktisch gar nicht mehr nach Haus.

Und doch: die Zeit mit dir war nicht vergebens.
Das weiß ich, und das hab ich stets gewusst.
Denn du warst das Filetstück meines Lebens,
auch wenn du heute leider von mir gehen musst.

Ich war vor lauter Liebe ganz benommen,
hab von der großen Zweisamkeit geträumt.
Auf deine Art hab ich sie auch bekommen:
was ich an Geld besaß, das hast du abgeräumt.
Ich zeigte nicht, wie sehr du mich verletzt hast,
denn wenn man liebt, darf man nicht kleinlich sein.
Doch als du schließlich das Klavier versetzt hast,
fiels mir zum ersten Male schwer, dir zu verzeihn.

Und doch: die Zeit mit dir war nicht vergebens.
Das weiß ich, und das hab ich stets gewusst.
Denn du warst das Filetstück meines Lebens,
auch wenn du heute leider von mir gehen musst.

Ich kenne viele Frauen, die dich hassen:
sie haben dich geliebt, genau wie ich.
Du hast sie ruiniert und dann verlassen.
Ich habe oft gedacht: wann trifft es einmal mich?
Auch ich hab mich gefragt: Werd ich's verwinden.
wenn für uns zwei der letzte Vorhang fällt?
Aus meinem Leben wirst du nun verschwinden -
ich hab's mir irgendwie viel schwerer vorgestellt.

Die Zeit mit dir war keineswegs vergebens.
Das weiß ich, und das hab ich stets gewusst.
Denn du warst das Filetstück meines Lebens,
auch wenn du heute leider von mir gehen musst.

In meiner Hand? Ach so - das Bratenmesser...!
Die Tür ist abgeschlossen? Das war ich.
Am besten hältst du still. Dann geht es besser.
Nicht nur, was mich betrifft - vor allem auch für dich.
Die Frauen, die es gab in deinem Leben,
die hab ich eingeladen zum Diner.
Bald wird es dich in unsrem Leben nicht mehr geben.
Heut gibt es Trüffel und Champagner zum Filet...!

Die Zeit mit dir war keineswegs vergebens.

Das weiß ich, und das hab ich stets gewusst.
Denn du bist das Filetstück meines Lebens,
auch wenn du heute leider von mir gehen musst.